

02.09.2020

PRESSEINFORMATION

ARTE Generali – Digital Leaders in Art Awards: Bewerbungsphase eröffnet!

- **Galerien, Privatmuseen, Kulturstiftungen und deren Künstler sind eingeladen, ihre Projekte einzureichen (Weitere Informationen auf www.artegenerali.com/de)**
- **Die Projekte sollten darauf abzielen, der gesamten Gesellschaft den Zugang zu Kunst mithilfe digitaler Tools zu erleichtern – auch in Krisenzeiten**

Pressekontakt

Ezio Fantuzzi
Leiter Kommunikation ARTE Generali
T +39 366 68 14 647
ezio.fantuzzi@generali.com
media.artegenerali@generali.com

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
D-81737 München

www.artegenerali.com
www.generali.de

Twitter: @GeneraliDE

München – ARTE Generali startet heute auf www.artegenerali.com/de den Einreichungsprozess von Projekten für die erste Ausgabe der „Digital Leaders in Art Awards“ (DLAA). Mit den Awards werden innovative Initiativen ausgezeichnet, die mittels digitaler Tools den Zugang zu Kunst und Kreativität in der Gesellschaft fördern. Die DLAA richten sich an Institutionen mit Sitz in Deutschland und an die Künstler, die von diesen Institutionen vertreten werden. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 11. Oktober 2020, die drei Gewinner werden voraussichtlich im November 2020 bekanntgegeben.

*„Unser Ziel ist es, die gemeinsame Nutzung von Kunst und Kreativität als Werte für die Gesellschaft zu fördern“, sagt **Jean Gazançon, CEO von ARTE Generali**. „In gleicher Weise wollen wir Galerien, private Museen und Kulturstiftungen zusammen mit ihren Künstlern in ihren Bemühungen unterstützen, digitale Wege zu finden, damit die gesamte Gemeinschaft Kunst genießen kann. Wir glauben, dass dies umso wichtiger ist, da viele, vor allem kleinere und jüngere Organisationen darum kämpfen, sich von den Folgen der Covid-19-Pandemie zu erholen. Wir werden konkrete Hilfe leisten, indem wir zur Realisierung von drei digitalen Gewinner-Projekten konkret beitragen.“*

WIE SEHEN DIE AUSZEICHNUNGEN KONKRET AUS?

ARTE Generali wird drei Zuschüsse von je 15.000 € für die technische und funktionelle Umsetzung digitaler Projekte zur Verfügung stellen. Die Umsetzung soll vorzugsweise unter Nutzung der Partner von ARTE Generali und ihrer Technologien erfolgen. Hierbei wird es sich um reine Sachleistungen handeln. Alternativ erhalten die Technologiepartner der Gewinner eine teilweise oder vollständige Aufwandsentschädigung. Die Auszahlung des Zuschusses wird unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Siegerprojekte festgelegt.

WER IST ZUR TEILNAHME BERECHTIGT?

Galerien, Privatmuseen und Kulturstiftungen, die bis zu zehn Fachleute beschäftigen, sind teilnahmeberechtigt. Jede Institution kann auch bis zu drei Künstlerinnen und Künstler nominieren, mit denen sie für das eingereichte Projekt

zusammenarbeiten. Weitere Zulassungskriterien auf www.artegenerali.com/de

WIE SIEHT DAS VERGABEVERFAHREN AUS?

Das Vergabeverfahren besteht aus drei Phasen:

1. Eingang der Bewerbungen
2. Vorauswahl von neun Nominierten – drei für jede der drei Kategorien: Galerien, Privatmuseen, Kulturstiftungen – und anschließend öffentliche Abstimmung auf der Webseite von ARTE Generali
3. Die Preisverleihung erfolgt voraussichtlich im November 2020

WER SIND DIE JURYMITGLIEDER?

- **Horst Ellermann**, Herausgeber des CIO-Magazins. Ellermann schuf das internationale Netzwerk „CIOmove.com“ und ist einer der Gründer der „CIO Foundation“, die Führungskräfte im IT-Bereich ausbildet.
- **Andrew Goldstein**, Chefredakteur von Artnet News, der weltweit meistgelesenen Kunstpublikation.
- **Iris Handke**, Leiterin der ARTE Generali in Deutschland. Zuvor war Handke als Chief Underwriterin in Deutschland für das Ausstellungsgeschäft eines führenden Versicherers in den mitteleuropäischen Ländern zuständig, bevor sie im Jahr 2016 als Geschäftsführerin nach Kanada wechselte.
- **Kristian Jarmuschek**, Kunsthistoriker und Eigentümer der Galerie Jarmuschek + Partner in Berlin. Mit seinem Unternehmen, der POSITIONS Berlin, organisiert er Kunstmessen in ganz Europa. Als Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Galerien und Kunsthändler e.V. vertritt er die Interessen von Galeristen und Kunsthändlern auf politischer und gesellschaftlicher Ebene.
- **Dr. Franziska Nentwig**, seit 2015 Geschäftsführerin des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. Zuvor war Dr. Nentwig Generaldirektorin der Stiftung Stadtmuseum Berlin und Direktorin des Bachhauses Eisenach.

Weitere Informationen finden Sie auf www.artegenerali.com/de. Oder senden Sie bitte eine E-Mail an: dlaa@generali.com



ARTE GENERALI

ARTE Generali hat das Ziel, weltweit ein Lifetime Partner für Kunstsammler zu werden, der umfangreiche innovative, maßgeschneiderte Lösungen und Dienstleistungen anbietet. ARTE Generali versichert Kunstobjekte, Schmuck und andere wertvolle Gegenstände. Das Angebot von ARTE Generali steht Privatpersonen in Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten zur Verfügung und wird demnächst auf Firmenkunden und kulturelle Einrichtungen sowie auf weitere Märkte wie Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz, Spanien und Hongkong ausgeweitet.

ARTE Generali nutzt die unangefochtene Führungsposition der Generali Group in Bezug auf technische Versicherungsleistungen sowie ihr einzigartiges Kunst- und Kulturerbe, das seit ihrer Gründung im Jahr 1831 entwickelt wurde. Dieses Erbe wird heute in Initiativen des Konzerns wie „Valore Cultura“ in Italien, der Dauerausstellung „Radici del Presente“ in den Geschäftsräumen des Unternehmens in Rom und der Unterstützung einiger der erfolgreichsten Kunstausstellungen in Deutschland durch die Generali Deutschland gezeigt. Auch die zahlreichen historischen, ikonenhaften Objekte, die Teil des globalen Immobilienportfolios von Generali sind, wie die Procuratie Vecchie auf dem Markusplatz in Venedig, die derzeit renoviert werden, gehören zu diesem Erbe.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.